

Erledigt

Update bzw. Neubau OzmosisBios

Beitrag von „griven“ vom 9. Dezember 2017, 23:10

[@lenovo](#) korrekt aber nur wenn das UEFI auch konform implementiert ist was leider bei Gigabyte sehr oft nicht der Fall ist. Bei einigen Bios Versionen funktioniert es bei anderen nicht. Bei Z77-DS3H zum Beispiel verhält sich die F10f exakt so wie man es erwarten würde sprich Einträge die über die EFI Shell mit bcfg gesetzt werden bleiben auch bestehen die F11a wiederum ist an der Stelle offenbar fehlerhaft denn hier sind alle mit bcfg gesetzten Einträge nach einem Reboot wieder verschwunden und zwar unabhängig davon ob man Secure Boot aktiviert oder deaktiviert oder ob CSM aktiviert oder deaktiviert ist. Dieses Verhalten zeigen leider viele Firmwares also nicht nur Gigabyte und auch nicht beschränkt auf die 77er Chipsätze. Bei der F11a ist es so das sich "normale" Variablen adressieren lassen sprich die von OZ genutzten sind beschreibbar und persistent die boot Einträge nicht.

Im übrigen gibt es auch im Netz unzählige Threads zu dem Thema einfach mal nach "UEFI Boot Entries not persistent" googeln und sich wundern 😄

Was die Geräteliste angeht wäre vermutlich die Partitionen der bessere Ausdruck gewesen denn OZ scannt beim Start unabhängig vom UEFI die verfügbaren Laufwerke und erzeugt boot Einträge sofern noch keine vorhanden sind. Leider funktioniert das nicht mit APFS Containern denn in Ihnen liegt die boot.efi nicht in /System/Library/CoreServices/ ausgehend vom Root sondern in einem Verzeichnis das die ContainerID repräsentiert also zum Beispiel /D0A02DFF-1C58-451A-BDCF-F9C1E35F55C4/System/Library/CoreServices/